

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 44

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 1009. Wenden Sie sich an Werkmeister Rückgauer, Erfinder der Gebäudebelebungsschrauben in Stuttgart.

Auf Frage 1010. Bei Häusern aus Zementsteinen dürfen solche Fehler niemals vorkommen, wenn die Arbeit richtig ausgeführt wurde. Ich habe solche Häuser (ganz aus Kalkzementbeton ausgeführt) seit Jahren stehen und ist alles vollständig trocken, wobei ich noch bemerke, daß dieselben auf Feuchtengrund errichtet sind. Die Feuchtigkeit im Innern der Häuser hat übrigens verschiedene Gründe; und sie alle zu erläutern, geht über den Rahmen eines Fragebogens, ist also hier nicht möglich. Aus Ihrer Darstellung geht aber nicht hervor, ob auch Isolierungen Platz gefunden haben und es scheint fast, als sei diese wichtige Arbeit unterlassen worden. Selbst wenn die Kellermauern, auf welchen das neue Mauerwerk aufgeführt wurde, ganz trocken waren und seinerlei Feuchtigkeit zeigten, so ist es dennoch nicht ausgeschlossen, daß der obere neue und naturgemäß feuchte Teil nach unten Feuchtigkeit abgibt und ist dann die Verbindung zwischen dem Erdreich und dem oben neuen Mauerwerk mittels feuchten Adhäsionen intakt, dann ist der Schaden definitiv vorhanden. Gleichlicherweise kann man aber abhelfen.

Auf Frage 1010. Da möchte ich eine große Tafel über Ihren Bau, der ganzen Welt sichtbar, mit der Inschrift "Die Welt will betrogen sein" in die Luft hängen. Wer heute am schnellsten baut, der gilt als "auf der Höhe stehend". Man fragt dem Austrocknen nichts mehr darnach. Die Natur tut ihre Sache keinen Prozent schneller, als vor 1000 Jahren, trotzdem die heutige Baukunst die Naturarbeit nur scheel ansieht und es viel gescheiter, prompter machen will. Dafür, daß man zum Austrocknen seine Zeit mehr läßt, haben schon Baumeister schwer büßen müssen, was aber so wenig helfen wird, als das "aus der Kanne mit Petrol anfeuern", d. h. deren Warnungen gehorchen haben. Damit ist der größte Fehler dokumentiert. Die Zementstein-Lichtleinfassungen sind nicht schuld. Ein weiterer gemachter Fehler besteht darin, daß die Grundmauern gegen Erdfeuchtigkeit nicht isoliert worden sind, denn jeder Erdgrund hat Feuchtigkeit. Die oberen Mauern haben nie recht trocken können und diese saugen die Feuchtigkeit der Grundmauern desto begieriger in die Höhe. Wie jetzt abhelfen? Von 100 Bauherren sind etwa 30, die sich vorerst an einer erfahrungs- und kennnisreichen, gewissenhaften, bescheidenen Meister wenden. Die sich breit, gewichtig und nobel zu machen wissen und ausschließlich allein schnell bauen zu können vorgeben, an diese wenden sich die andern 70 — um nachher die Umzüge um Rat anzugehen oder meine Schreibweise bestätigt zu finden. Nun also, wie abhelfen? Pardon! habe vielleicht zu grell aufgetragen, aber Sie werden verzeihen, indem ich einerseits Sie ja nicht lenne und anderseits haben mir diese Wortsäze schon längst in der Feder gejuckt und sind jetzt so ungestüm aus der Feder geflossen. Eine gründliche Abhülle kann jetzt mit nachträglicher Isolierung der Grundmauern durch dichten — nicht dicke — Zementbeton, Ummühlung und Unterfangung der Grundmauern erfolgen. Das weitere, ob Holzwert, Gehölze &c. entblößt, entlüftet, getrocknet, isoliert, imprägniert werden muß wegen Gefahr einer angefressenen Schwammbildung, Fäulnis, Holzerstickung, müßte eine gründliche Untersuchung zeigen. Weiter steht gerne zu Diensten M. Schwytz, Baumeister, Siebnen (Schwyz).

Auf Frage 1010. Bei Ihrer Bauten wurde der Verputz viel zu früh aufgetragen. Hinter dem Täfer trocknet es nur schwer. Der äußere Verputz hätte wenigstens ein Jahr später angebracht werden sollen; dann hätte die Mauer ihre Feuchtigkeit nach außen ausdrücken können. Wahrscheinlich ist auch das Mauerwerk zu dünn und daher im Winter eben zu salt. Die Zementmischer haben mit dieser Sache nichts zu schaffen. Heizen Sie täglich auf 16 Grad Celsius, dann wird sich das Feuchten schon verlieren.

Auf Frage 1010. Wenden Sie sich direkt an Zwittl u. Kieser, Krenzlingen, die als Spezialität ein unfehlbares Mittel gegen feuchte Mauern, Holzwände und gegen Schimmel führen.

Auf Frage 1013. Blech-Rund- und Abbiegemaschinen liefert billigst die Maschinenfabrik L. Schuler, Göppingen. Nach Angabe der in Betracht kommenden Blechstärken und Längen ertheilt bereitwillig Auskunft deren Vertreter Ingenieur Alfred Rubin, Zürich I.

Auf Frage 1013. Neue Rund- und Abbiegemaschinen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1013. Neue Rund- und Abbiegemaschinen liefert Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage 1014. Haben einen 3 PS Petrolmotor (Saurer) zur Verfügung und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Russer u. Ingold, Thun.

Auf Frage 1014. Einen Petrolmotor von 4 PS kann billigst abgeben Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage 1016. Universal-Holzbearbeitungsmaschinen in vorzüglichster Ausführung liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1016. Universalholzbearbeitungsmaschinen für Hand- und eventuell späteren Kraftbetrieb liefert nach neuen, verbesserten Modellen zu billigen Preisen Ed. Stocker in Weinfelden.

Auf Frage 1016. Sorgfältig gearbeitete, sehr leicht gehende Universal-Holzbearbeitungsmaschinen liefert prompt und zu billigsten Preisen J. Büchi, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 1016. Neue Holzbearbeitungsmaschinen bester Konstruktion liefert Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage 1021 a. Solid gearbeitete Garetten, beschlagen oder unbeschlagen, liefert Th. Egger, mech. Wagner, Kerns (Obwalden).

Auf Frage 1021 b. Battenachsen, sowie andere Schmiedearbeit liefert J. Gehler, Hammerschmied, Thal (St. Gallen).

Auf Frage 1022. Neue Zementrohrformen und Formen für Ballustraden liefert vorteilhaft Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage 1025. Solche Turbinen liefert als Spezialität J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1025. Turbinen bis 2 Pferdekräfte bei 8 Atm. Druck liefert a. zirka 120 Fr. Ed. Stocker in Weinfelden.

Auf Frage 1025. Solche Turbinen liefert B. Siggi, mech. Werkstätte, Dössingen (Zürich) a. Fr. 75 mit geschlossenem Ablauf für 2" Röhren und können somit auch an einer Wand oder nach Belieben platziert werden.

Auf Frage 1025. Verlangen Sie gest. Prospekt mit Abbildungen über Hausmotoren von Ernst Possert, Mechaniker, Rapperswil am Zürichsee, der Turbinen von gewünschter Leistung und noch stärkere bestbewährten Systemen Dr. Possert auf Lager hat und Ihnen eine solche gratis auf Probe liefert.

Auf Frage 1025. Turbinen bestbewährter Konstruktion liefert billigst Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Auf Frage 1025. Die Maschinenfabrik A. G., Weizikon, erstellt Turbinen als Spezialität in solider, leistungsfähigster Ausführung.

Auf Frage 1025. A. Bössard & Cie., Maschinenfabrik, Genf, bilden eine gewünschte, in bestem Zustande befindliche Turbine sehr billig abzugeben.

Auf Frage 1027. Rundstabhöbel nach Zeichnung, natürlicher Größe, liefern innert 6 Tagen in prima Qualität Hans Schneberger u. Cie., Basel.

Auf Frage 1028. Unterzug- und Ziegelschindeln von feinjährigem Alpenholz, trocken, glatte Ware in schönster Dicke, können fortwährend in kleineren und größeren Quantitäten bezogen werden bei J. Böch, Schindelfabrikant, Ebnet (St. Gallen).

Auf Frage 1028. Ein Lieferant von schönen Dachschindeln, Muster zu Dienstn. Mech. Schindelfabrikat J. J. Renold, Staufen bei Lenzburg (Argau).

Auf Frage 1031. Wir sind im Besitz von 4 Stück engl. Drehbänken mit 250 mm Spitzenhöhe und 2500—3000 mm Drehlänge, waren 1—3 Jahre im Betrieb und werden zu günstigen Konditionen verkauft. J. Thoma-Dünner, Renoweg 14, Winterthur.

Auf Frage 1031. Neue Drehbänke jeder Art und Größe liefert vorteilhaft Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Submission-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten für das Gebäude der eidgen. Landestopographie in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion d. eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Landestopographie" bis 10. Feb: nur franko daselbst einzureichen.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 30,000 Kg. verschiedenen Nieten mit halbrunden Köpfen und 15,000 Kg. verschiedenen rohen sechslängigen Muttern. Nähere Auskunft über die Details und Lieferungsvorschriften &c. erteilt die Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten. Die Offerten sollen sich für Lieferung franko aller Spesen auf den Bahnhof Olten verstehen. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebote für Lieferung von Nieten und Muttern" bis 15. Februar an die Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten einzureichen. Die Offertsteller bleiben bis 15. März an ihre Angebote gebunden.

Gaswerk-Nebenbau der Stadt St. Gallen im Rietli bei Goldach. Beton- und Maurerarbeiten, Steinbauerarbeiten in Granit und Sandstein, Zimmer- u. Flaschnerarbeiten, Holzementbedachung zum Gebäude mit den Wohlfahrtseinrichtungen. Planauslage: Baubureau Gaswerk St. Gallen. Eingabetermin und Öffnung: 6. Februar, morgens 11½ Uhr. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift der betreffenden Arbeit sind zu richten an die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Maurer- und Zementarbeiten einer neuen Stallung. Eingaben bis 5. Februar an Heinrich Huber, Wald bei Ellikon (Thurgau), wo Plan und Baubeschrieb zur Einsicht liegen.

Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Gipser-, Zimmer-, Spengler-, Schlosser-, Glaser-, Schreiner-, Dachdecker- und Hafnerarbeit zu einem neuen Wohn- u. Ökonomiegebäude für Gebr. Beerli, Pflegers in Lanzennensorn (Thurgau), woselbst Pläne, Baubeschrieb und Vorausmaß zur Einsicht aufgelegt sind. Eingaben bis 5. Februar.

Bau einer Treppe zur neuen Kirche in Laufen (Berner Jura). Pläne und Baubeschriften liegen bei Dr. J. Behnder zur Einsicht auf. Eingaben mit detaillierter Kostenaufstellung nimmt bis 10. Februar entgegen der protestantische Kirchgemeinderat Laufen.

Friedhofserweiterung Oberrieden (Zürich). Abbrennen der alten südlichen und Errichten der neuen Einfassungsmauer; **Figuren des Bodens** (ca. 300 m² Fläche). Maße und Bestimmungen können auf der Gemeindestranslatie eingesehen werden. Eingaben schriftlich bis 13. Februar an den Präsidenten der Gesundheitsbehörde.

Lieferung von Schulmöbeln für die Stadt Zürich: 450 **Schulbänke**, 158 **Arbeitsstühle**, 165 **Stühle** etc. Die betreffenden Musterstücke können im städtischen Hochbauamt (Postgebäude) besichtigt werden, woselbst auch die gedruckten Lieferungsbedingungen mit dem Formular für die Offerten bezogen werden können. Letztere sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulmöbeln“ versehen. Diese sind bis 2. Februar, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I einzufinden.

Maurer-, Handstein- und Zimmerarbeiten und die Lieferung von T-isen zu der Turnhalle- und Gemeindehausbauten in Klichberg (Zürich). Zeichnungen, Bauvorschriften und Auktionsbedingungen können bei Präsident Schärer-Meyer eingesehen werden, woselbst Eingabeformulare zu beziehen sind. Eingabetermin 11. Februar. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Turnhalle Klichberg“ dem Obigen einzureichen. Auskunft erteilt Architekt Roth, Plattenstrasse 38, Fluntern.

Neubau einer Villa auf dem Rosenberg St. Gallen. Erd-, Maurer-, Handstein- (St. Margrethen), Tura-Handstein-, Granit-, Tuffstein- und Zimmermanns-Arbeiten. Die Pläne und Bedingungen, sowie die Preisangaben liegen im Architekturamt Wagner u. Weber, Notkerstrasse 12, St. Gallen, zur Einsicht auf. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Arbeiten auf Villa Hochslub“ bis 2. Februar an genannte Firma einzureichen.

Bau des vollständigen Elektrizitäts- und Wasserwerks in Kandersteg der Aktiengesellschaft für Wasser- und elektrische Beleuchtung in Kandersteg. Das Konkurrenzprogramm und die zugehörigen Pläne liegen bei Bittor Gager, Hotel Victoria in Kandersteg, zur Einsicht auf, woselbst die Eingaben bis 10. Februar, abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Zimmerarbeiten zum Schulhausneubau im Uebengraben Stad. Näheres bei der Bauleitung, Architekt Staerli daselbst, bis 4. Febr.

Gämtliche Bauarbeiten für ein neues Kaplanei-Gebäude in Montlingen. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Kaplanei-Gebäude Montlingen“ bis 10. Febr. dem Pfarramt einzureichen, wo die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Gämtliche Arbeiten zur Errichtung eines Wohnhauses für die Familie Gloor in Huttwil. Eingabetermin 1. Febr.

Die Genossame Lachen (Schwyz) lässt folgende Arbeiten ausschreiben:

1. Die Errichtung der Fußböden, Fäsetstellen, Fenster, Türen und Stiegen in der neuen Hütte in der Berlau;
2. Die Maurerarbeiten für das Untermauern des Haustalles im Kräzeli in Boderthal.

Eingaben bis 31. Januar bei Genossenpräsident Schwander in Galgenen.

Die Schieferdecker- und Spenglerarbeiten für das neue Postgebäude in Bern. Zeichnungen, Vorausmaße, Bedingungen und Muster sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Zofz u. Baumgart, Sonnenbergstrasse 1, Bern, zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Bern“ bis 5. Februar franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Lieferung des diesjährigen Bedarfs der Werkstätte Olten an Glastafeln diverser Sorten und Dimensionen. Nähere Auskunft über die Lieferungsvorschriften erteilt die Werkstätte Olten. Die Offerten sollen sich für Lieferung franco aller Spesen auf den Bahnhof Olten erstatten. Endtermin für die Angebote: 15. Februar. Die Offertsteller bleiben bis 15. März an ihre Angebote gebunden. Offerten auf das Ganze oder einzelne Positionen sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Glas“ an die Kreisdirektion II der Schweizer Bündesbahnen in Basel einzureichen.

Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten zur Errichtung eines Oekonomiegebäudes am Hafnersberg bei Winkel. Pläne und Bedingungen sind bei Eigentumsverwalter Schmid in Herisau zur Einsicht aufgelegt, woselbst Angebotsformulare erhoben werden können. Lieferungsangebote sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Oekonomiegebäude am Hafnersberg“ bis 5. Februar franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Parqueterie-, Glaser-, Schlosser- und Spenglerarbeiten, Eisenlieferung (T-Galken und Häulen), Warmwasserzentralheizungsanlage für den Schulhausumbau Yannikon (Zürich). Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen liegen beim Präsidenten der Baukommission, Ed. Dössner-Meyer, zur Einsicht offen, woselbst verschlossene Eingaben mit der Aufschrift „Schulhausumbau“ bis 5. Februar einzureichen sind.

Wasserversorgung für die Anstalt Gottesgnad, Filiale Helsau, Amt Burgdorf. **Quellenfassung, Zementrohrleitung**, 2200 m 100 mm, 400 m 150 mm, **Reservoir**, 300 m³ Inhalt, **Gasrohrleitung**, 1030 m 150 mm, 1550 m 120 mm, 430 m 100 mm, 400 m 70 mm, **Hydranten** 18 Stück. Pläne und Bauvorschriften können beim Präsidenten der Bautkommission, Reg.-Statthalter Meier in Langenthal, eingesehen werden, woselbst die Vorausmaße zu beziehen und Eingaben bis 15. Februar einzureichen sind.

Lieferung einer neuen Turmuhr für die Gemeinde Galsau, mit Stunden- und Viertelstunden-Repetitionschlagwerk, sowie 4 neue Zifferblätter im Durchmesser von ca. 3 m. Auskunft erteilt Gemeindepräsident Heller. Offerten sind bis 10. Febr. dem Gemeinderat einzureichen.

Drainage in Niederweningen. Die Besitzer der Eselwiesen der Gemeinden Niederweningen und Schnelsingen beabsichtigen, dieselben zu drainieren. Der Plan liegt bei B. Schmid, Müller in Murten-Niederweningen (Zürich), an welchen Eingaben bis 15. Febr. schriftlich einzureichen sind, zur Einsicht offen.

Ingenieuren, Patent-Anwälten, technischen Geschäften jeder Art empfiehlt sich zur Anfertigung von

Modellen

Herstellung von

Massenartikeln

sowie für 230

Reparaturen

die Klein- und Feinmechanische Werkstätte von Weber & Walser, Zürich, Unt. Mühlsteg 8.

Wagenbauer

deckt Euren Bedarf in gebogenen Hölzern bei dem langjährigen Mitglied des schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Verbandes

Joh. U. Widmer, Holzbiegerei, Burgdorf.

Diese seit dem Jahre 1884 bewährte Firma sendet keinen Reisenden in der Welt herum und hat daher auch keine solche Spesen auf die Waren zu schlagen.

194

Man wünscht auf Ostern 1903 einen intelligenten **Jüngling** bei einem tüchtigen **Holz-drechsler** in die

Lehre

zu geben.

Offerten unter Chiffre H 221 an die Expedition.

Malerlehrling.

Ein intelligenter, gut erzogener Jüngling könnte bei Unterzeichnem den Dekorations- und Flachmalerberuf gründlich erlernen. Gelegenheit die Gewerbe- und Fortbildungsschule zu besuchen. Kost und Logis im Hause. (H. 1 Gl.

Fr. Vogel - Eicher 198 Dekorations-Maler, Glarus.

Gesucht:
Ein tüchtiger
Kunststeinarbeiter
(Zementier), findet per sofort dauernde Stelle.

Ebendasselb wird eine **Bohrmaschine** zu kaufen gesucht. 199 Sofortige Offerten an Joh. Nescher, Baugeschäft, Ebnat (Toggenburg).

In eine mech. Schreinerei und Glaserei der Ostschweiz gesucht ein tüchtiger

Vorarbeiter

zu möglichst baldigem Eintritt. Nur solide und erfahrene, mit guten Zeugnissen ausgestattete Bewerber belieben sich unter Chiffre J K 149 an die Expedition zu wenden.

Käse-Leimpulver

rein oder mit Kalk gemischt offeriert in jeder Packung und Quantität billigst 2234

Leimfabrik Rorschach

Otto Schmid.

Einbanddecken

zur
Illustr. schweiz.
Handwerker-Zeitung“ können zum Preise von Fr. 1 20 bezogen werden von W. Senn-Holdinghausen, Zürich Bleicherweg 38.